

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 99/100 (1932)  
**Heft:** 25

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Klubhütte Weisshorn  
DUROTECT-Bedachung  
Arch.: F. Maron, Arosa

Für  
**Bedachungen**  
und  
**Abdichtungen**  
die bewährte, teefreie  
Qualitäts-Dauerdachpappe

**DUROTECT**  
(Schweizer-Fabrikat)

**MEYNADIER**

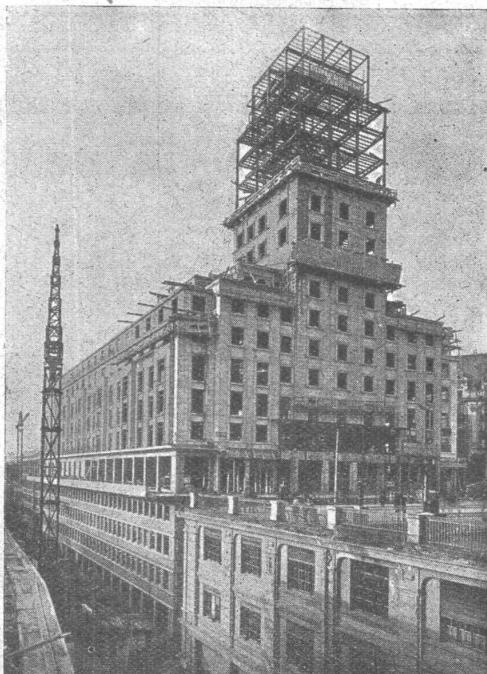
MEYNADIER & CIE A-G ZÜRICH

„Handelshof“, Uraniastr. 35. Tel. 58.620  
Fabrik in Altstetten bei Zürich.

Dichtungs-Materialien für jeden Zweck

Ia Referenzen. Prospekte,  
Muster und fachmännische  
Beratung unverbindlich.

# Eisenbaugesellschaft Zürich



## *Stahlbauten*

Besondere Abteilung für  
elektrische Schweißung  
im **Stahl-Skelettbau**

## Ingenieur-Bureaux Stahlbau-Werkstätte Metallisierungs-Anstalt

Bel-Air Metropole S. A. Lausanne  
Geschweißter Stahl-Skelettbau.  
2000 t Stahl, 150000 m<sup>3</sup> Volumen. Bauzeit 8 Monate.

Gelangen Sie an uns um Projekte  
und fachmännische Beratung

**Vulkan-Kaminsteine.** Der im folgenden auszugsweise wiedergegebene Prüfungsbericht der kantonalen Brandversicherungs-Verwaltung Luzern gibt über dieses einheimische Produkt ein sehr günstiges Bild, sodass seine Wiedergabe von Interesse sein dürfte. Die Prüfungsprobe wurde am 3. Nov. 1932 auf dem Lagerplatz des Fabrikareals der Vulkan-Kamin-Werke in Dietikon (Kt. Zürich) vorgenommen. Die Gesamthöhe des aus Vulkansteinen aufgebauten Kamins betrug ca. 5 m, als oberste Steinlage wurde ein Kaminstein der Marke X aufgesetzt. Der viereckige Vulkan-Kaminstein besteht aus einem inneren Rohr von  $20 \times 20$  cm Lichtweite und 3 cm Wandstärke und einem äusseren Mantel gleicher Wandstärke; der Luftraum zwischen Kaminrohr und Mantel ist auf allen vier Seiten 3½ cm weit. Die Versuchsdauer währte drei Stunden; während dieser Zeit wurde beständig in den Kamin gefeuert. Nach einer halben Stunde erreichte die Innentemperatur des untersten Steines 410° C. Schon nach diesem halbstündigen Feuer bekam der aufgesetzte X-Kaminstein drei horizontal laufende Risse. Nach 40 min stieg die Temperatur auf 700° C, wobei an den Vulkan-Kaminsteinen noch keine Spannungsrisse bemerkt wurden, während der grösste Riss am X-Kaminstein 3 mm

Weite aufwies, der sich nach weiterem halbstündigen Feuern auf 5 mm erweiterte. Die ersten Mantelrisse an den untersten Vulkan-Kaminsteinen wurden erst nach 1½ stündigem Feuer, bei einer Temperatur von 810° C sichtbar. Nach 2½ Stunden erreichte die Innentemperatur 860° C. Am ganzen Aussenmantel des Vulkan-Kamins wurden sechs kleine Risse beobachtet, deren längster 16 cm Länge und ca. 1 mm Weite aufwies. Diese Risse waren nach der Abkühlung des Kamins kaum mehr sichtbar; fünf Steine blieben aussen vollständig intakt. Der Maximwert der Temperatur im Rauchkanal des untersten Steines betrug ca. 900° C. Dass bei dieser Temperatur die inneren Steine mehrere solcher Risse erhalten, ist begreiflich, jedoch konnten keine weiteren Defekte verzeichnet werden.

**LAP-Dekorationsplatten.** LAP ist ein synthetisches Produkt, dem Marmor und andern dekorativen Gesteinsarten vergleichbar. Dieses Kunstdprodukt hat jedoch dem Naturstein gegenüber den Vorteil, dass es in jeder gewünschten Nuancierung und Farbenmischung, auch mit metallischen Effekten, und mit jedem Design angefertigt werden kann. Seine Oberfläche ist spiegelartig kristallisiert und bietet je nach der Zusammensetzung die verschied-

Gysel u. Co.

Asphaltfabrik  
Käpfnach-Horgen

Tel. 924.503

MOSSE

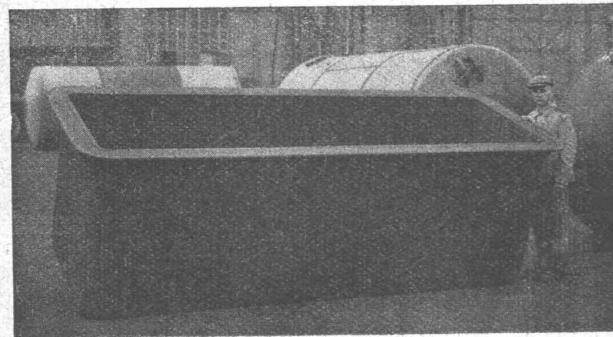


Tinten  
Tusche  
Klebstoffe

für jedes Baubüro

Dr. Findkh & Co  
Schweizerhalle

In allen Papeterien erhältlich



VERZINKUNGSKESSEL heute im Betrieb in unserer Abt. Verzinkerei in Wolfhausen

**Erfolg  
im Kampf mit dem Rost**

bringt auf die Dauer nur die feuerflüssige Vollbadverzinkung; daher allen Anstrichen an Güte und Preis überlegen. Die Praxis bestätigt das immer wieder. Verl. Sie Offerte.

**VERWO A.-G., Wolfhausen (Kanton Zürich)**  
Abt. Verzinkerei Tel. Nr. 46



**Gustav BODMER & CIE.**  
Holbeinstr. 22 ZÜRICH Telefon 21273

**Cheminées / Öfen / Zentralheizungen**



**Schweiz. Lichtpausanstalten A.-G., Zürich**  
vormals Hatt & Cie. - Zähringerstrasse 55 (beim Central)

**Vervielfältigungen jeder Art**  
Reichhaltiges Lager in allen technischen Papieren

denartigsten Farbenspiele und Dessins. LAP-Produkte können die vielseitigste Anwendung finden für Fassaden- und Innen-Verkleidungen. LAP-Fassaden sind von grösster Eleganz; der Architekt hat es in der Hand, diese nach eigener Idee zur dekorativen Wirkung zu bringen. LAP-Platten sind von grösster Solidität und Wetterfestigkeit, Regenwasser kann nicht eindringen, chemische Zersetzung, welcher der Naturstein ausgesetzt ist, kommt bei LAP-Platten nicht vor. Die Oberfläche der Platten bleibt stets glänzend; denn die spiegelnde Wirkung wird nicht durch eine äussere Oberflächenbehandlung (wie polieren etc.) erzielt, sondern durch Kristallisierung der verwendeten Materialien. Die Dauerhaftigkeit der LAP-Platten ist überraschend und andern Materialien überlegen; ihr Unterhalt ist leicht und nicht kostspielig. LAP-Platten werden in kleinen und grossen Dimensionen hergestellt (bis zu 4 m<sup>2</sup> in einem Stück), mit einer entsprechenden Dicke von 1 bis 5 cm, mit glatten und fassonierte Oberflächen. Sie sind in Frankreich seit einiger Zeit bekannt und werden in der Schweiz in Käpfnach bei Horgen hergestellt.

**Das Telephon in den Bergen.** Am 7. Juli 1932 ist ein Telephonanschluss nach der vielbesuchten Diavolezza-Hütte im Berninagebiet, die 2977 m hoch liegt, in Betrieb gesetzt worden. Ausser dieser sind in den Bündneralpen noch folgende Klubhütten und Berg-Gasthäuser mit Telephonanschluss ausgerüstet: Piz Mundaun (bei Ilanz), Berghaus, 2000 m; Hochwang Skihaus, 2000 m; Scesaplana S. A. C.-Hütte, 1911 m; Vereina (Klostert), Berghaus, 1957 m; Parsenn Weissfluhjoch, 2600 m; Fuorcla Surlej Berghaus, 2760 m; Piz Sol (St. Galler Oberland), S. A. C.-Hütte, 2219 m. Bei der Montage solcher Leitungen sind zum Legen der Drähte über enge tiefe Täler versuchsweise sog. Schnurroketen verwendet worden. Mit diesen Raketen wird eine Schnur geschossen, an der nachher der Draht nachgezogen werden kann. Einzelheiten hierüber werden nach Abschluss der Versuche in den «Techn. Mitteilungen der schweiz. T. T.-Verwaltung» erscheinen, während dort über den Linienbau im Gebirge bereits in Heft 1 1931 berichtet worden ist.

H. Heimann, Ing. / J. Ott

Kollektivgesellschaft

Zürich Toblerstrasse 20  
Telephone 43.229

Konsultierendes Ingenieurbureau

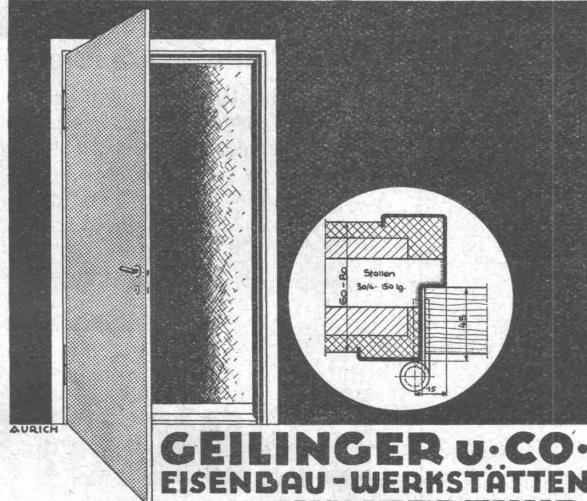
**ECO**

## Heizung, Lüftung, Feuerung

Expertisen / Permanente Kontrollen / 20 jährige Erfahrung

Erstklassige Referenzen von Behörden, Architekten, Genossenschaften, Banken, Industrie

## TURZARGEN



**GEILINGER u. CO.  
EISENDAU - WERKSTÄTTEN  
WINTERTHUR**

Für Neu- und Umbau

Spezial-Patent-Türen „Tasch“

billig, hygienisch, angenehm zergliedert oder vollständig glatt in Normal- oder Sperrholz. Näheres im Baukatalog oder durch:

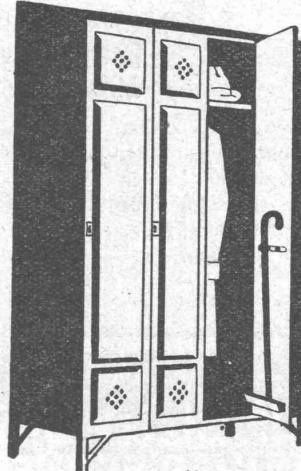
P. Schlegel, Baugeschäft, Flums - Tel.: 42  
Braun & Co., A.-G., Gossau (St.G.) - Tel.: 93

## Kleider-Schränke

für Verwaltungen  
Schulen u. Fabriken

**Kempf & Co  
Herisau**

Telephone № 167



TELEPHON 28224

**W. SOMMER  
BAUGÜRTLEREI**

METALLARBEITEN FÜR INNEN- U. AUSSENARCHITEKTUR. SPEZIALITÄTEN: METALLBUCHSTABEN, GUICHTANLAGEN, BELEUCHTUNGSKÖRPER, TREIBARBEITEN, GITTER, GELÄNDER, ORNAMENTE, ETC.

FROBENSTR. 23

**BASEL**

**Joh. Müller**

RÜTI-ZÜRICH TEL. 30 FILIALE ZÜRICH 1 BELLEVUE TEL. 20324

Gegründet 1878

## Centralheizungen

für Koks- und Oelfeuerungen als Spezialität

**KAEGI & EGLI**  
Elektrotechn. Werkstätten  
ZÜRICH u. SEEBAECH

**ELEKTROMOTOREN**  
miet- und kaufweise prompt ab Lager

TELEPHONE: Bureaux: 51.690  
Werkstätten: 48.910  
Telegramme: Eglikaegl

**S.T.S.**

**Schweizer. Technische Stellenvermittlung**  
**Service Technique Suisse de placement**  
**Servizio Tecnico Svizzero di collocamento**  
**Swiss Technical Service of employment**

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.  
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.  
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

**Maschinen-Abteilung.**

- 309 Dipl. Chemiker, mit Hochschulbildung, für Laboratorium und Betrieb, in kleine Fabrik der Parfumerie-Branche, mit entsprechenden Erfahrungen. Alter nicht viel über 30 Jahre, ledig. Aussichtsreiche Lebensstellung. Schweiz.  
377 Dipl. Maschinen-Ingenieur, mit Kenntnissen des Eisenbahnrollmaterials und der Erfordernisse des Zugförderungsdienstes, als Kontrollingenieur II. oder I. Klasse. Wenn möglich Beherrschung zweier Landessprachen und Kenntnis der dritten. Anmeldungen bis 23. Dezember.  
497 Elektro-Techniker event. Ingenieur, mit Erfahrung in Montage, Maschineneinrichtung, Beleuchtung und gute Kenntnisse der

- Elektromotoren (gute Montagepraxis), zur Aufsicht über den gesamten Betrieb, mind. 30 J. Grösse. Beteiligung erford. Schweiz.  
521 Jüng. Ober-Werkmeister, f. Kesselschmiede u. Apparatebau, erf. Organisator und Kalkulator. Nur erste Kraft. Nordwestschweiz.  
525 Erfahrener Konstrukteur auf dem Gebiete der Transportanlagen. Baldmöglich. Deutsche Schweiz.  
529 Maschinen Ingenieur od. Techniker, erfahrener Konstrukteur auf „Redler“-Transportanlagen. Dauerstelle. Schweiz.  
531 Aluminium-Schweissfachmann, selbständiger Posten. Beteiligung mit 10 bis 15000 Fr. zwecks Erweiterung. Zentralschweiz.

**Bau-Abteilung.**

- 654 Jüngerer Ingenieur, mit einigen Jahren Praxis, für Wasserversorgung, spez. Reservoir. Absteckung von Leitungen. Sofort. Ingenieur-Bureau Zentralschweiz.  
666 Erfahrener Bauführer, 25/40 Jahre, f. Mehrfamilienhäuser. Baldmöglich. Architektur-Bureau Zürich.  
674 Tiefbau-Techniker, zur Erledigung allgemeiner Bureauarbeiten. 3 Monate, auf 1. Januar 1933. Wasserbauamt. Deutsche Schweiz.

## WETTBEWERB.

Die Baudirektion des Kantons Bern eröffnet unter den in den Aemtern Saanen, Ober- und Niedersimmental, Oberhasli, Interlaken, Frutigen und Thun ansässigen selbständigen Architekten und Fachleuten einen

**IDEENWETTBEWERB**

zur

**Erlangung von Entwürfen zu einer alpwirtschaftlichen Schule in Zweifelden.**

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Bewerber, die ihren Wohnsitz vor dem 1. Januar 1932 in diesen Aemtern begründeten, und denselben seither ununterbrochen innehaben.

Die Unterlagen des Wettbewerbs sind auf dem kantonalen Hochbauamt, Münsterplatz 3a, in Bern bis 30. Dezember 1932, zu beziehen.

Der Baudirektor des Kantons Bern:  
W. BÖSIGER.

### Offerten zur Ausübung von Erfindungspatenten **IMER & DE WURSTEMBERGER** vormals **EIMER-SCHNEIDER** INGENIEUR GENF

Die Inhaber folgender schweizerischer Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen.

- No. 93.461, Ugo Pavesi, pour: „Véhicule automobile à deux paires de roues motrices à virage correct“.  
No. 107.247, Henry E. Coley, pour: „Procédé de réduction d'oxyde de fer et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé“.  
No. 108.043, Sté. pour la Fabrication de la Soie „Rhodiaseta“, pour: „Procédé de fabrication de filaments artificiels et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé“.  
No. 108.256, Sté. pour la Fabrication de la Soie „Rhodiaseta“, pour: „Procédé et appareil pour la fabrication des filaments artificiels“.  
No. 117.770, De Norske Fabriker De-No-Fa A/S, pour: „Elektrode für elektrolytische Zersetzungssapparate“.  
No. 131.204, Porcelainsfabriken Norden A/S, pour: „Isolateur en porcelaine“.  
No. 137.346, S. A. Brevetti Italiani Esteri S. A. B. I. E., pour: „Installation pour la transmission et la réception imprimée de signes“.  
No. 137.620, Bever, Peacock and Co., Ltd., et R. H. Whitelegg, pour: „Palier de pivot vertical d'accouplement de véhicule articulé“.  
No. 144.020, Monotype Corporation Limited, pour: „Machine typographique à composer“.  
No. 82.451, Vickers Limited, pour: „Canon mécanique“.

Gefällige Offerten oder Vorschläge werden durch Herren Imer & de Wurstemberger, vormals E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14, Rue du Mont-Blanc, Genf, weiterbefördert.

## Gemeinde Rorschach

### Ideenwettbewerb

Der Stadtrat von Rorschach eröffnet unter den in den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Graubünden, Zürich, Luzern, Schaffhausen und Basel verbürgten oder seit mindestens 1. Januar 1930 niedergelassenen Fachleuten einen

**Wettbewerb zur****Erlangung von Entwürfen für die Ausgestaltung der Seeufer im Gebiete der Gemeinde Rorschach.**

Die Entwürfe sind bis 15. Mai 1933 einzureichen. Preissumme Fr. 12,000.—. Die Unterlagen können gegen eine Gebühr von Fr. 40.— beim Stadtbaumt Rorschach bezogen werden.

Rorschach, 10. Dezember 1932.

Aus Auftrag: STADTINGENIEUR.

Die Stelle eines

## Direktors

des Elektrizitätswerks der Stadt Luzern wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

In Betracht kommt nur schweizerischer Elektroingenieur mit grosser Erfahrung im Betrieb und Ausbau moderner Zentralen und Verteilanlagen. Besoldung nach Uebereinkunft. Pensionskasse. Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 1933 zu richten an die

Direktion der Städtischen Unternehmungen, Luzern.



Rohrleitungen  
und  
Apparate aus Eisenblech  
bis zu 15 mm Wandstärke liefern  
sauber und vortheilhaft

Joh. Berthams A.G.  
Telefon: Basel 13 Safran 46 90

**Hotel Habis-Royal**  
ZURICH BAHNHOFPLATZ

Restaurant  
Sitzungszimmer

# Kantonsingenieur-Stelle.

Auf 1. Mai 1933 ist die Stelle des Kantonsingenieurs von Obwalden neu zu besetzen.

Anmeldungen hiefür sind bis längstens den 31. Dezember 1932 dem Landammann Obwalden in Sarnen einzureichen.

Der Anmeliende hat mit der Anmeldung seine Studienzeugnisse und die Zeugnisse aus der Praxis vorzulegen und seine Gehaltsansprüche zu melden.

Die Wahl erfolgt durch die Landsgemeinde am 30. April 1933 auf eine Dauer von vier Jahren.

Wählbar ist nur, wer sich über bezügliche Fachstudien als Bauingenieur an einer technischen Hochschule und über eine erfolgreiche Praxis in Wasser- und Strassenbau ausweisen kann.

Sarnen, 23. November 1932.

Im Namen  
des Regierungsrates von Obwalden:  
Die Standeskanzlei.

# SILIN-MINERALFARBEN

WETTERFESTES UND LICHTECHTES MATERIAL FÜR FARBige FASSADEN

Neue Farbkarte, Preisliste etc. durch das Generaldepot f. d. Schweiz

E. KELLER & CO., Johannesgasse 6,  
ZÜRICH 5

TELEPHON 33.442

# Ober-Werkmeister

für Kesselschmiede u. Apparatebau  
gesucht.

Reflektanten, nur erste Kräfte, energisch, die sich als erfahrene Organisatoren und Kalkulatoren ausweisen können, belieben ihre Offerte mit Lebenslauf, Referenzen, Gehaltsansprüchen, Angaben über Eintrittsmöglichkeit zu richten an die

Direktion der BUSS A.-G., Basel 2.

# Entwürfe

liefert jüngerer, künstlerisch befähigter, dipl. Architekt mit I. Wettbewerberfolgen. Offerten unter Chiffre Z. H. 2235 befördert

Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Tüchtiger **ARCHITEKT**

Schweizer, firm in Entwurf u. Details, Praxis im In- u. Ausland, sucht entsprechende Stellung. Offerten unt. Chiffre J. 6069 B, an Rudolf Mosse, A.-G., Bern.

Das Schweizer Patent 136 924

**„Verfahren zur Herstellung eines insbesondere als Lack, Firnis u. s. w. verwendbaren, fettlöslichen Harzes“.**

ist zu verkaufen oder durch Vergebung von Lizenzen zu verwerten — Offerten unter J. W. 22071 befördert

Rudolf Mosse, Berlin SW. 100.

# LICHTPAUSEN

**„CENTRALE“ Lichtpaus- und Plandruck - Anstalt**

**E. Vorbach, Basel**  
Steinentorstr. 10 Tel. 21.336

# ETZELWERK.

Die Etzelwerk A.-G. eröffnet den Wettbewerb über die Lieferung und Montage der

# DRUCKROHRLEITUNGEN

mit Stollenanschlussrohren, Ausrüstung der Apparatenkammer und Verteilrohrleitung.

**2 Rohrstränge von je rd. 2190 m schiefer Länge und 2100 bis 1800 mm Durchmesser, max. statischer Innendruck 480 m, Gesamtgewicht ca. 8000 t.**

Die Angebotsunterlagen können von der Etzelwerk A.-G., Pfäffikon (Schwyz) gegen Einzahlung von Fr. 20.— auf Postscheckkonto VIII/20001 bezogen werden, die Einzahlung wird nicht rückverstetttet.

Die Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot für Druckrohrleitungen“ bis zum 15. März 1933 an die Etzelwerk A.-G., Pfäffikon (Schwyz) einzureichen; sie bleiben bis 1. Juli 1933 verbindlich.

USINE SUISSE cherche pour 1er avril 1933

# Ingénieur-Chef

pour

# Machines rotatives

courants alternatif et continu.

Ne seront prises en considération que des offres de services d'ingénieurs ayant une très grande pratique dans la construction et le calcul. Adresser offres sous chiffres R 12428 X Publicitas, Berne.

# DRUCKEREI

Albert Baur

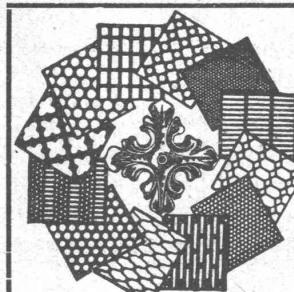
Lieferung sämtl. Druckarbeiten für d. geschäftlichen u. privaten Bedarf • Billige Berechnung

WITIKON-ZÜRICH

Benzstr. 165 - Tel. 27.710

# PATIENTIE

ER WIRKT  
H. KIRCHHOFER  
ZÜRICH LOEWENSTR. 51



# H. HEER & CO

OLTEN

SPEZIALITÄT

Gelochte und  
gepresste Bleche

# Schweizer Ingenieur E.T.H.

gesucht als Teilhaber mit Fr. 10,000.— bis 20,000.— zur Gründung und Leitung einer Bergbau Holding Gesellschaft.

Einlage sichergestellt durch Vorzugs-Aktien mit Bonus Stamm-Aktien. Verwaltungsrats-Stelle. — Zuschriften erbieten unter Chiffre Z. J. 3350 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

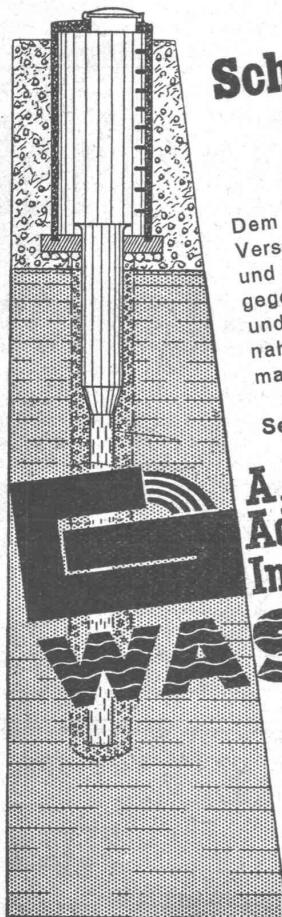
# BAU-U.ISOLIERPLATTEN

# Standard

R.T.C.R.N.N.E.H.

Vorzügliches Baumaterial. Chlor- und säurefrei  
Isolierend gegen Kälte, Wärme und Schall.

BAU-U.ISOLIERPLATTENFABRIK A. STÄFA



**Schritt halten - ?  
nein -  
vorausgehen!**

Dem Bedarf vorausgehen muss die Versorgung Ihres Betriebes mit Trink- und Brauchwasser. Lassen Sie sich gegen Trockenperioden die technisch und wirtschaftlich günstigsten Maßnahmen vorschlagen. Der Fachmann wird Sie objektiv beraten.

Seit 1869 befasst sich die

**A.G.  
Adolf Guggenbühl,  
Ingenieur, Zürich  
WASSER**

ausschliesslich mit Wasserversorgungen für Gemeinden und Industrien. Quell-, See- und Grundwasserfassungen. Sonderbohrungen, Pumpversuche, Filterbrunnen. Selbstentlüftende Heberleitungen mit maximalem Wirkungsgrad. Flurstrasse 71, Zürich - Altstetten  
Tel.: 55.313



**Seil- u.  
Kettenbahnen**

Eine Luftseilbahn im Gebirge, als Verbindung zwischen Bergsiedlung und Tal. Luftseilbahnen bauen wir seit nahezu 40 Jahren. Auch gewöhnliche Seilbahnen und Kettenbahnen gehören zu unseren alten Spezialitäten. Sie finden unsere Anlagen in Fabriken, Brüchen, Gruben, auf Baustellen, u. s. w.

**OEHLER AARAU**

FÜR TRANSPORTMITTEL UND STAHLGUSS  
EISEN- UND STAHLWERKE OEHLER & CO. A.G.

# STEINZEUG

Röhren u. Formstücke, Futter-Tröge, Krippen, Einmachtöpfe etc.

**garantiert säurebeständig glasiert**

liefern in erstklassiger Qualität zu billigsten Preisen:

Schweizerische  
Steinzeug-Röhren-Fabrik A.-G.  
Schaffhausen

Steinzeugfabrik Embrach A.-G.  
für Kanalisation u. chemische Industrie  
Embrach (Zürich)